

Ansprechpartner in den 5 Regierungsbezirken:

Schule	Sportorganisation
Regierungsbezirk Arnsberg	
Bezirksregierung Arnsberg Bernd Ermert Weisgerberstr. 23 57080 Siegen Tel. 0271 392456 E-Mail: B.Ermert@gmx.de	KSB Olpe Wiebke Schandelle Kolpingstraße 14 57462 Olpe Tel. 02761 9429802 Fax 02761 9429829 E-Mail: W.Schandelle@ksb-olpe.org
Regierungsbezirk Detmold	
Bezirksregierung Detmold Antje Spannuth Geschwister Scholl Realschule Am Anger 54 33332 Gütersloh Tel. 05241 822326 E-Mail: SpannuthH@aol.com	Sportjugend im SSB Bielefeld Dirk Lemhoefer August Bebel Str. 57 33602 Bielefeld Tel. 0521 5251580 Fax 0521 5251581 E-Mail: Sportjugend@ sportbund-bielefeld.de
Regierungsbezirk Düsseldorf	
Bezirksregierung Düsseldorf Klaus Röder Dez. 48.05/Sport Am Bonneshof 35 40474 Düsseldorf Tel. 0211 4753904 Fax 0211 4753956 E-Mail: Klaus.Roeder@brd.nrw.de	Sportjugend im SSB Mönchengladbach Anja Schmale Berliner Platz 19 41061 Mönchengladbach Tel. 02161 2943916 E-Mail: Jugendreferent@mg-sport.de
Regierungsbezirk Köln	
Bezirksregierung Köln Inge Führ Realschule Oberpleis Dollendorfer Str. 66 53639 Königswinter Tel. 02244 934150 E-Mail: bo_ing@t-online.de	KSB Euskirchen Markus Strauch Jülicher Ring 32 53879 Euskirchen Tel. 02251 15679 Fax 02251 15691 E-Mail: kontakt@ksb-euskirchen.de
Regierungsbezirk Münster	
Bezirksregierung Münster Ingo Wehmschulte Elisabethschule Rheine Mitzelstr. 45 48431 Rheine Tel. 05971 801177 E-Mail: wehming@gmx.de	Sportjugend im KSB Steinfurt Uli Fischer Windstr. 1 48565 Steinfurt Tel. 02551 833630 Fax 02551 833633 E-Mail: sportjugend@ksb-steinfurt.de

Ansprechpartnerinnen Sportjugend NRW

Elke Fröse/Inge Bernstengel

Friedrich-Alfred-Str. 25

47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-877/-785

Fax. 0203 7381-895

E-Mail: Elke.Froese@lsb-nrw.de

Inge.Bernstengel@lsb-nrw.de

Beate Lehmann/Kerstin Sorhagen

Friedrich-Alfred-Str. 25

47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-873/-791

Fax. 0203 7381-895

E-Mail: Beate.Lehmann@lsb-nrw.de

Kerstin.Sorhagen@lsb-nrw.de

Ansprechpartner der Fachverbände werden, sobald Programme und Konzeptionen beschlossen sind, auf der Internetseite der Sportjugend NRW hinterlegt.

Mehr Infos im Internet:

www.sportjugend-nrw.de · www.schulsport-aktiv.de

www.schulsport-nrw.de · www.bkk-nordwest.de

Der Link zur Netzwerkseite für Sporthelfer/innen:

www.sportimpuls.net

SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



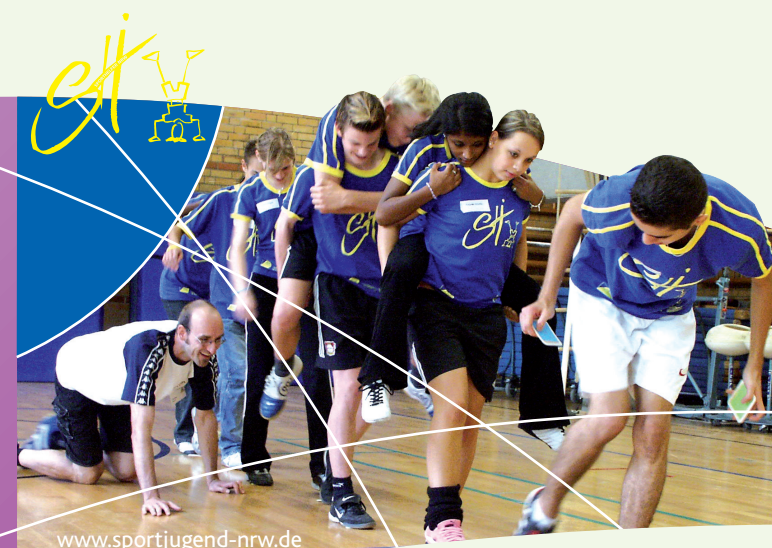
NRW bewegt seine Kinder

Sporthelfer/innen in Nordrhein-Westfalen

„Mehr Bewegung in Schule und Verein“

Projektpartner

In der „Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei der Qualifizierung von Schülerinnen und Schülern zu Sporthelferinnen und Sporthelfern“ haben das Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen, die Sportjugend NRW und der BKK-Landesverband NORDWEST vereinbart, das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen im Sport, speziell in der Schule, zu fördern.



www.sportjugend-nrw.de



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sporthelfer – Was ist das?

Sporthelferinnen und Sporthelfer sind speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler an Schulen, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschülerinnen und Mitschüler im außerunterrichtlichen Sport und im Ganztag ihrer Schule gestalten und durchführen.

Tätigkeitsfelder der Sporthelferinnen und Sporthelfer sind:

- Pausensport
- Schulsportgemeinschaften
- Schulsportfeste und -wettkämpfe
- Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote im Ganztag
- Sportorientierte Projekte und Schulfahrten
- Mitwirkung in den Mitbestimmungsgremien der Schule wie Schülerselbstverwaltung und Fachkonferenz Sport
- Einsatz im Sportverein

... und natürlich bringen Sporthelferinnen und Sporthelfer viele eigene Ideen ein!

Wer kann Sporthelfer werden?

Die Ausbildung für Sporthelferinnen und Sporthelfer richtet sich an Jungen und Mädchen ab 13 Jahren, die daran interessiert und geeignet sind, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen oder in Sportvereinen zu organisieren und zu betreuen. Um sich als Sporthelferin/Sporthelfer zu qualifizieren, müssen die Jugendlichen nicht Mitglieder in einem Sportverein sein.

Sporthelfer-Ausbildung

Schülerinnen und Schüler werden von speziell qualifizierten Sportlehrkräften in einer mindestens 30 Lerneinheiten umfassenden Ausbildung auf ihren Einsatz als Sporthelferin oder Sporthelfer vorbereitet. Die Ausbildung wird an der eigenen Schule, in einem Schulverbund oder auch in Kompaktmaßnahmen außerhalb (z.B. Sportschule) durchgeführt.

Sporthelfer im Einsatz

Bei ihren vielfältigen Einsätzen im Schullalltag arbeiten die ausgebildeten Sporthelferinnen und Sporthelfer im Team. Die Ausbildungslehrer und weitere Sportlehrerinnen und Sportlehrer fungieren als Begleiter und Mentoren.

Lehrkräftequalifizierung

Lehrkräfte, die Sporthelferinnen und Sporthelfern ausbilden und bei ihrem Einsatz begleiten wollen, müssen eine entsprechende Fortbildung nachweisen und sind bereit, sich für die Umsetzung des Sporthelfer-Programms an ihrer Schule einzusetzen. Die Qualifizierung für Lehrkräfte wird angeboten über die zuständigen Sportdezernate der Bezirksregierungen oder kann lokal in Zusammenarbeit mit den im Folder genannten Ansprechpartnern, organisiert werden. Sie wird von Beratern im Schulsport und Mitarbeitern der Sportjugenden gemeinsam durchgeführt. Interessierte Schulen und Lehrkräfte erhalten Informationen und Beratung von den Ansprechpartnern in den Regierungsbezirken.

Schüler erwerben zusätzliche Qualifikationen

Mit der Ausbildung erwerben die Schülerinnen und Schüler eine Qualifikation, die sie zum Einsatz als Sporthelferin/Sporthelfer in Schule und Sportverein berechtigt. Diese wird anerkannt als ein erster Baustein im Qualifizierungssystem des organisierten Sports. Das ehrenamtliche Engagement der ausgebildeten Sporthelferinnen und Sporthelfer sollte immer im „Beiblatt zum Zeugnis“ dokumentiert werden. Es stellt einen wesentlichen Pluspunkt, z.B. bei Bewerbungen dar, denn mit der Ausbildung und im Einsatz sammeln die Jugendlichen wertvolle Erfahrungen für ihre persönliche und berufliche Entwicklung.

Chancen für die Schule

Schulen stärken ihr Profil und das Sportkonzept. Sporthelferinnen und Sporthelfer erweitern das Spiel- und Sportangebot im Schullalltag sowie im Ganztag. Das Schulleben wird mitgeprägt durch das sportliche Engagement der Sporthelferinnen und Sporthelfer für die anderen Jugendlichen. Ihre Bereitschaft zur Übernahme von Mitverantwortung und Mitgestaltung des schulischen Lebens fördert die Identifikation mit „ihrer“ Schule. Außerdem leisten Sie damit einen wesentlichen Beitrag zu einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung.

Bedeutung für den Sport

Sporthelferinnen und Sporthelfer bekommen während ihrer Ausbildung Kontakte zu örtlichen Sportorganisationen, werden selbst im Sportverein aktiv, unterstützen bei der Leitung von Praxisangeboten oder setzen sich im Verein z.B. als Jugendsprecher für die sportlichen Interessen Gleichaltriger ein. Sie motivieren auch Mitschülerinnen und Mitschüler, Sport im Verein auszuüben.

